

Gradido Mail 12 - Open-Source vs. weggekauftem Fortschritt



Der Schutz der eigenen Ideen steht im heutigen Wirtschaftssystem weit oben auf der **Werteliste**, und wie meistens, ist der Grundgedanke dazu ein sinnvoller gewesen. Schließlich soll der Erfinder einer Sache oder eines Systems auch **seinen gerechten Lohn** für seine Leistung erhalten.

Die Auswirkungen auf das große Ganze sind dabei allerdings weniger erfreulich. So sorgt das heutige System dafür, dass zahllose, sehr sinnvolle Erfindungen, von Unternehmen aufgekauft werden, die sich **unliebsame Konkurrenz** vom Leib halten will, oder das eigene Angebot, durch die Erfindung, gefährdet sieht.

Ein Motor, der beispielsweise mit **Wasserdampf oder Magnetantrieb** läuft, würde von heute auf morgen einen Großteil des Energieverbrauchs überflüssig machen. Wenn Sie jetzt vom Verkauf von Erdöl, Erdgas usw. leben, wie gelegen käme Ihnen dann wohl so eine Erfindung? Richtig - ungefähr so gelegen, wie **Bauchweh oder Cholera**.

Nun könnte man denken, den Fahrzeugherstellern und Maschinenbauern wäre das egal - aber wenn man sieht, wie die Firmenanteile verteilt sind, dann stellt man schnell fest, dass **alle großen Konzerne** in allen wichtigen Bereichen, so ziemlich **den gleichen Eigentümern** (Aktionären) gehören. Wer will diesen Menschen (betriebswirtschaftlich gesehen) verübeln, dass sie ihre **Einkommensquellen sichern**?

Es bleibt reine Spekulation, wenn man versucht abzuschätzen, **wie viel weiter unsere Gesellschaft und die ganze Welt schon sein könnte, würde es diese unglückselige Konstellation nicht geben**. So aber wird zwar der Erfinder meist gut entlohnt, indem er seine Erfindung an einen der Konzerne oder deren Mittelsmänner verkauft, aber der Rest der Welt ist danach weiterhin auf eine Technologie und auf Lösungen angewiesen, **die eigentlich schon längst überholt sein könnten**.

Im **Gradido-System** ist deshalb eine Erneuerung des Patent- und Urheberrechts angedacht. Möglich sind **Open-Source-Plattformen**, wie man sie im Softwarebereich schon lange kennt und nutzt. Der Erfinder und Entwickler kann hier durchaus **ebenfalls gut entlohnt werden**. Allerdings kann niemand mehr aus Eigeninteresse diese Entwicklungen unterschlagen.

Außerdem können Forscher und Entwickler weltweit an **Lösungen zur Verbesserung diverser Technologien** arbeiten, die dem Wohl der Menschen, dem Wohl der Allgemeinheit und des großen Ganzen (also auch Tiere, Pflanzen, Umwelt allgemein etc.) dient. **Jeder Fortschritt kann den nächsten auslösen**. Jede Idee eines Entwicklers, kann den nächsten inspirieren. Offenheit und **Zusammenarbeit statt Geheimniskrämerei und Taktieren** - können Sie sich vorstellen, wie viel mehr man damit erreichen könnte?

Wenn man ehrlich ist, lebt ja sowieso kein Erfinder auf einer Insel und entwickelt alle **Ideen aus dem Nichts**. Vielmehr wird er oder sie natürlich sowieso von den Gedanken anderer inspiriert, von den Büchern anderer angeregt und von den bisherigen Entwicklungen beeinflusst. Somit waren Erfindungen und Entwicklungen schon immer ein Gemeinschaftswerk und sie sollten

deshalb auch der Allgemeinheit gehören und nutzbar gemacht werden, zum Wohle aller.

Wie gesagt, deshalb kann der letzte Erfinder, der die Fäden zusammenführt, trotzdem von seiner Entwicklung profitieren. Die Allgemeinheit wird jetzt aber davor geschützt, dass ihr **ein wesentlicher Fortschritt vorenthalten wird**, nur weil sich Einzelne daran bereichern, oder ihre Errungenschaften schützen wollen.

Wenn man es genau betrachtet, brauchen die das auch gar nicht mehr, denn wer schnell genug umdenkt, wird von dem neuen Modell sowieso mehr profitieren, als von alten Zöpfen. Denn schließlich sind theoretische Erfindungen das Eine, die **technische Umsetzung** erfordert dann jedoch **finanzkräftige Unternehmen**. Immer neue Entwicklungen werden flexible, schnell reagierende Organisationen belohnen und den Prozess als solches beschleunigen. **Eine positive Spirale**, wenn Sie so wollen.

Lohnenswert wird auf diese Weise auch die **Förderung von Technologie**, die heute als unrentabel gilt. Der oben beschriebene Wasserdampf- oder Magnetmotor, würde zum Beispiel **aus dem Umweltfonds gefördert**, genau wie zahlreiche andere, umweltfreundliche Technologien ebenfalls.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen einen kleinen Eindruck **der gigantischen Möglichkeiten** vermitteln, die hinter einem Umdenken in diesem wichtigen Bereich stecken würde. Und das ist alles **in greifbarer Nähe**. Wir müssen es nur wollen und es gemeinsam umsetzen. Erzählen Sie es weiter. Diskutieren Sie darüber mit Ihren Freunden und Bekannten. **Es gibt Alternativen und jeder Einzelne kann etwas tun**. Wir sind nicht machtlos den Ereignissen ausgeliefert. Die eigene Komfortzone muss man dafür allerdings schon verlassen ;-)

In der nächsten Mail wird es um die **bedingungslose Teilhabe** gehen und um die Fragen, was das genau ist und wie sich diese auf unsere Gesellschaft auswirken wird. Ich wünsche Ihnen bis dahin alles Gute und ein paar gute Gedanken über **unsere Möglichkeiten** in dieser Welt.

Bis bald
Ihr
Gerd Ziegler

Mehr Infos darüber, wie Sie zur Verbreitung dieser Vision beitragen können, finden Sie hier: - [Be part of the improvement - Sei ein Teil der Verbesserung!](#)

Wissen-ist-Macht.TV
ist ein Projekt der

Ziegler & Golias GbR
Brühlsteige 17
74653 Künzelsau
Ust-ID. DE275029850
Tel. 09341-8953197

Geschäftsführer: Gerhard Ziegler & Enrico Golias

www.wissen-ist-macht.tv

